



## Jann Mardenborough macht ersten Schritt in Richtung Formel 1

- **Einstieg des GT Academy Siegers in GP3-Serie nach nur zwei Jahren Motorsport**
- **23-jähriger Waliser im Förderprogramm von Infiniti Red Bull Racing**
- **Nissan PlayStation GT Academy anerkannter Einstieg in den Profi-Sport**

Jann Mardenborough wird in der kommenden Saison für das amtierende Meisterteam Arden International in der Nachwuchsserie GP3 an den Start gehen. Die mit Einheitsautos von Dallara und 400 PS starken 3,5-Liter-V6-Saugmotoren bestrittene Formel-Serie gilt neben der nächsthöheren GP2 als die Talentschmiede für künftige Formel-1-Fahrer. Als Vorbereitung auf die am 11. Mai 2013 in Barcelona beginnende Saison hat der Sieger der GT Academy 2011 ein intensives Förderprogramm bei Infiniti Red Bull Racing gestartet – dem Formel-1-Weltmeisterteam der letzten vier Jahre.

2012 und 2013 deutete Jann Mardenborough in unterschiedlichen Rennfahrzeugen sein großes Talent bereits an. Neben erfolgreichen Einsätzen im Nissan GT-R Nismo GT3 und in der Formel-3-EM ragte der dritte Platz bei den letztjährigen 24 Stunden von Le Mans (zusammen mit Michael Krumm und Lucas Ordoñez) auf einem LMP2-Nissan-Prototypen heraus. Zu diesem Zeitpunkt lagen die GT Academy-Finalrunden erst zwei Jahre hinter ihm. 2014 begann Mardenborough bereits mit einem weiteren Erfolgserlebnis: In der mit 215 PS-starken Einsitzern ausgetragenen TRS-Serie in Neuseeland belegte er nach drei Siegen und sieben Podiumsplätzen Platz zwei – vier Punkte hinter dem Sieger.

„Ich fühle mich nun bereit für die GP3“, freut sich Jann schon auf den Sprung in den fast doppelt so starken GP3-Monoposto. „Ich habe mich sehr gewissenhaft vorbereitet und genau das richtige Umfeld, um mich ganz auf den Motorsport konzentrieren zu können. Im letzten Jahr in der Formel 3 habe ich viel gelernt, sowohl im als auch außerhalb des Cockpits, mental und physisch. Das war eine wichtige Phase in meiner Entwicklung und ich bin sicher, dass mir die gesammelten Erfahrungen in der GP3 und auch darüber hinaus zugute kommen werden. Meine ersten Eindrücke vom Team Arden waren exzellent. Sie verfügen über sehr viel Erfahrung und haben eine beeindruckende Erfolgsbilanz. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit meinem Renningenieur Sean (McGill).“

„ Nach ersten Tests im neuen GP3 zeigte sich Mardenborough beeindruckt vom Potenzial des Fahrzeugs: „Ich ziehe es dem Fahrzeugen der Formel 3 vor, die zusätzlichen PS wirken schon sehr verführerisch. In diesem Jahr habe ich die Möglichkeit, noch mehr Menschen von meinem Talent zu überzeugen. Vor allem jene Teammanager, die darüber entscheiden, wer den Weg in die Formel 1 schafft und wer nicht.“

„ Arden International wurde von Nissan aufgrund seiner herausragenden Ergebnisse der letzten Jahren als Team für Jann Mardenborough ausgewählt. Die im britischen Banbury beheimatete Mannschaft stellt mit dem Russen Daniil Kyvat den GP3-Meister 2013 – der nun ohne Umweg über die GP2 für 2014 einen Platz im Formel-1-Team von Toro Rosso erhalten hat.“

Sein Handwerkszeug lernte Jann Mardenborough im Gegensatz zu den allermeisten Nachwuchsstars nicht im Kart-Sport, sondern allein durch die virtuellen Rennen auf der Sony PlayStation. Nachdem er sich bei der GT Academy 2011 gegen 90.000 Gegner durchgesetzt hatte, bestritt er sein erstes Rennen Anfang 2012 bei den 24 Stunden von Dubai auf einem Nissan 370Z. Nun genießt er die vielleicht hochkarätigste Nachwuchsschulung im gesamten Motorsport: das Infiniti Red Bull Racing Förderprogramm.

„Wir freuen uns sehr auf Jann“, sagt Andy Damerum, Leiter der Nachwuchsakademie von Infiniti Red Bull Racing. „Wir verfolgen die innovativen Ansätze von Nissan Motorsport schon seit längerer Zeit. Speziell die GT Academy, die den Status Quo bewusst infrage stellt. Der traditionelle Weg in die Formel 1 über den Kartsport und die Formelserien ist bewährt und anerkannt. Doch haben Nissan und PlayStation gezeigt, dass es auch möglich ist, aus dem riesigen Pool der Spielekonsole-Piloten talentierte Fahrer herauszufiltern. Ich bin wirklich gespannt darauf, wie sich Jann weiterentwickelt und wie er in der GP3 zurechtkommt. Wir werden jedenfalls alles tun, damit seine Erfolgskurve weiter nach oben führt.“

Johnny Herbert, dreifacher Grand Prix-Sieger und Mentor der britischen Finalisten bei der GT Academy 2011, hat die Karriere seines Schützlings bis heute eng verfolgt. „Ich bin sehr beeindruckt, wie sich Jann seit dem Sieg bei der GT Academy weiterentwickelt hat“, sagt der Brite. „Das erste Jahr in der Formel-3-EM ist für jeden Neuling eine Riesenherausforderung – speziell für Jann, für den es das erste Jahr überhaupt in einem Formelrennwagen war. Und er trat gegen Jungs an, die schon auf mehrere Jahre Kart- und Formelauto-Erfahrung zurückblicken konnten. Dazu kamen seine Erfolge in den GT-Rennen mit Nissan und der Podiumsplatz in Le Mans.“

Sein Talent habe jedoch nicht nur ihn allein beeindruckt, weiß der 49-jährige. „Immer mehr Talentsucher und Teammanager reden über Jann, Nissan und die GT Academy. Die Welt des Motorsports erkennt inzwischen, dass die GT Academy dem Sport erfolgreich und konstant frische Nachwuchskräfte zuführt. Die Erfolge von Jann und den anderen GT Academy-Gewinnern sind zugleich Ansporn für viele neue Konsolen- und Motorsport-Fans, die ebenfalls Profi-Rennfahrer werden wollen. Die einzige Frage, die noch zu beantworten ist, heißt: „Schafft es ein Konsolenspieler am Ende bis in die Formel 1?“

„Janns Fortschritte sind nur die Spitze des Eisbergs“, ist Nissan Motorsportdirektor Darren Cox überzeugt. „Im letzten Jahr errangen GT Academy-Sieger weltweit 41 Podiumsplätze, darunter bei den 24-Stunden-Rennen von Le Mans, Spa und Dubai. Dazu kamen noch zwei Meistertitel im Nissan GT-R Nismo GT3. Als Nissan und PlayStation die GT Academy vor sechs Jahren ins Leben riefen, konnten wir diese Entwicklung noch nicht voraussehen. Heute ist beim Blick auf die Details aber für jeden klar, dass hier eine Erfolgsgeschichte geschrieben wurde. Die nun um zwei weitere Kapitel erweitert wird: Neben unseren Kernmärkten Europa, Russland und den USA wird die GT Academy neu in Indien und im Nahen Osten an den Start gehen; weitere neue Märkte wird Nissan in den kommenden Wochen bekanntgeben.“